

Wir gratulieren Steffen Gross zu mehreren Erfolgen im Pool-Billard.

„Ohne Pool-Billard könnte ich nicht sein“, ist das leidenschaftliche Credo von Steffen Gross. Bereits als Jugendlicher kam er zu der Sportart. „Während andere Fußball spielten, ging ich an den Billardtisch. Ich habe den Queu in die Hand genommen als ich 12 Jahre alt war und nie mehr los gelassen.“, erklärt er. Er wurde in seinem damaligen Wohnort Leutkirch Stadtmeister und stieg die Erfolgsleiter weiter auf zum Kreismeister, Bezirksmeister, Landesmeister. Damals beschloss er, auf jeden Fall einmal das Nationaltrikot zu tragen. Dafür hat er unermüdlich trainiert. Jedes Jahr muss man sich neu qualifizieren. 2014 war es dann endlich soweit, Steffen Gross gewann zum ersten Mal die Deutsche Meisterschaft. „Das war mein schönster Titel.“, schwärmt er heute. Trotzdem ging es noch eine Nummer größer: Die Europameisterschaft fand im August 2018 in Feldhafen in den Niederlanden statt. Dort konnte er mit der Mannschaft den Sieg erringen. Dazu kam dann noch 2018 bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Wildungen/Hessen für einen dritten Platz die Bronzemedaille im 10-Ball der Senioren.

In seiner Freizeit verbindet Steffen Gross seine Leidenschaft auch mit seinem Berufsstandort: Seit vier Jahren leitet er in Bad Waldsee eine Pool-Billard AG. Schülerinnen und Schüler von Realschule, Werkrealschule und Förderschule nehmen daran teil. Steffen Gross: „Zunächst starteten sechs Jungens und Mädchen, inzwischen sind es rund 15 Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig zum Training kommen. Die jungen Menschen lernen die Wertschätzung für das Material, üben sich in Konzentration und Teambuilding.“ Die AG trifft sich einmal wöchentlich.